

# FORUM Ostermundigen Jahresbericht 2011

Art: B = Bantiger / P = Parlament

Thematik	Dat.	Art	Information
Organisation FORUM	Mai 01	B	Michael Meienhofer löst Walter Bruderer als FORUM-Präsident ab. Walter, Mitglied des Parlaments (auch Fraktionschef) und der Geschäftsprüfungskommission kümmert sich vorläufig noch um alle FORUM-politischen Aspekte; Michael übernimmt die FORUM-Internen Aufgaben. Irène Fivian gehört neu ebenfalls zum 3-köpfigen FORUM-Vorstand.
	Feb. 24 2012	P / B B	Aus gesundheitlichen Gründen konnte Frau A. Mantarro ihre Aufgaben im Parlament nicht mehr wahrnehmen; sie wurde ersetzt durch Frau E. Schaller. Hubmann Max löst Michael Meienhofer in der Planungskommission ab.
Organisation Gemeinde	Feb. 17 Mai 15	P / B B	Wir stimmten der überarbeiteten Gemeindeordnung ohne Begeisterung zu. Wir empfahlen dem Souverän ein vorsichtiges Ja zur neuen Gemeindeordnung
Verkehr	Dez. 15	P/B	Die FORUM-Interpellation von Bendoza Thomas betr. Sicherheit auf dem Dennigkofenweg wird völlig ungenügend beantwortet.
Verwaltung; Zentralisierung an der Poststrasse 6	Dez. 15	P/B	FORUM stuft die angebotenen Räumlichkeiten als prüfenswert ein, gibt seine durch die Gemeindefinanzen eingeschränkten Forderungen bekannt und liefert dem Gemeindepräsidenten sowie dem Hochbau-Chef einen Fragenkatalog ab, der im Rahmen der 2. Lesung umfassend zu beantworten ist.
Finanzen Finanzplan + Budget	Dez. 15	P/B	Beide Vorlagen lehnten wir ab. Eine Steuererhöhung mit gleichzeitigem Dienstleistungs-abbau passt nicht zusammen. Der Kanton muss auch ohne Steuererhöhung auskommen. Mit einem Zusatzantrag erreichten wir, dass die Gemeinde Fr. 500'000 zusätzlich einzusparen hat. Unser Antrag, das Budget dem Souverän zu unterbreiten, blieb erfolglos.
Gemeindeentwicklung	Dez. 15	P/B	Aus den info-mässig ungenügenden Unterlagen können wir nichts Konkretes ableiten. Die ertragsseitig nicht gesicherte Verbesserung bildet keine Beurteilungs-Unterlage. Wir gaben zudem bekannt, welche wesentlichen Infos fehlen. Vom Gemeinderat erwarteten wir einmal mehr, dass er das Volk befragt, ob es noch jeden grünen Fleck überbauen will.
Wahlen 2012	Nov. 17	B	Werbung für parteipolitisch unabhängige Sachpolitik sowie Motivation zur Mitarbeit im FORUM publiziert.
Quartierleist Rüti	Dez. 28	M	Der AGR gemailt, dass sie leider die Endstation Rüti und die Wendeschleife für die Anwohner als problemlos einstuft.
Hochwasser der Worble	Okt. 27	P/B	Wir stimmten dem Kredit für zusätzlichen Schutz der Liegenschaften zwischen der Bahn-Überführung und Bolligen nur unter der Bedingung zu, dass das Hochwasser - wie geplant - bereits in Stettlen aufgehalten wird.
Lötschenbach	Okt. 27	P/B	Wir verteilten Fotos vom trockenen Bachbett und verlangten einmal mehr, dass der Bach stets genügend Wasser führt. Bereits am 8. September hatten wir im Bantiger auf das unansehnliche Rinnsal und unsere Erwartungen aufmerksam gemacht.
Kinderbetreuung; Familienkonzept	Okt. 27	P/B	Wir vertraten die Ansicht, es sei nicht alles, der Einfachheit halber, der Gemeinde in die Verantwortung zu übergeben.
Poststellen-Konzept	Okt. 27	P/B	Angesichts der Überbauungspläne (z.B. Oberfeld) meldeten wir unsere Bedenken gegen die mehr als kurzfristige Aufhebung der Post 2 an. Wir verlangten zusätzliche Postomaten sowie genügend nahe Briefkästen.  Bereits am 8. September gaben wir bekannt, dass wir den Vorstoss von B. Grossniklaus als sinnvoll einstufen.
2000-Watt- Gesellschaft	Okt. 27	P/B	Als primären Weg sehen wir das Sparen; heutzutage wird manchenorts der Strom tags und nachts vergeudet.
Wasserverbund Bern	Jun. 30	P/B	Wir stimmten der Erhöhung zu, verlangten jedoch bessere Kontroll-Infos über die finanzielle Entwicklung des Verbunds
	Okt. 06	B	Wir begründeten unsere mit Vorbehalten begründete Zustimmung zur Erhöhung des Aktienkapitals um ca. 3 Mio.
Wasser, Abwasser, Regenwasser	Apr. 07 Sep. 08	B P/B	Wir kündigten unseren Vorstoss an, der erst am 8. Sept. behandelt wurde. Unser Vorstoss, die bauliche und finanzielle Basis für die Tarife seien bis Ende 2011 zu überprüfen, wurde vom Parlament mit 30:1 Stimmen angenommen.
Strom sparen	Mai 26 Sep. 08	P/B P/B	In einer Interpellation reichten wir 6 Fragen ein, die zum Stromspare motivieren. Unsere Interpellation (nach dem Problemen in japanischen AkWs) wurde zufriedenstellend beantwortet.
Information der Bevölkerung	Mai 19 Sep. 08	P/B B	Wir baten die Bantiger-Leserschaft, uns sinnvolle Vorschläge betr. Finanzen zu liefern. Wir machten darauf aufmerksam, dass wir die Texte unserer Vorstösse in unserer

			Homepage stets veröffentlichen. Am 8. Sept. hatten wir über Positives (Oberfeld-Entbleiung; erfolgreiche Ermittlung von Vandalen) sowie Negatives berichtet (falsche Verkehrsführung für Lastwagen und Schüler auf dem Oberfeld; Übertretungen von Fahrverboten; Hundekot nicht korrekt entsorgt).
Tram (Gedanken)	Feb. 03	B	Da uns bei der öffentlichen Orientierung im Tell-Saal zu wenig Zeit für unsere Fragen eingeräumt wurde, lieferten wir sie den Projekt-Verantwortlichen sofort schriftlich.
Tram-Projekt; ETHZ-Gutachten	Jul. 21	B	Wir legten beide Seiten des Gutachtens offen. Die Projekt-Verantwortlichen hatten es leider vorgezogen, die Öffentlichkeit nur über jene ETHZ-Erkenntnisse zu orientieren, die in ihr Planungsschema passten.
Tram-Projekt	Feb. 17 Okt. 27	B P / B	Wir gaben bekannt, die Behörden wüssten seit langem von unseren Zielen für ein neues OeV-Mittel. Wir stimmten dem 2. Projektkredit von Fr. 860'000 zu. Bevor das Volk über die Realisierung abstimmt, wollen wir unbedingt, dass noch nötige, wesentliche Verbesserungen erfolgen (z.B. betr. Wohnqualität für die Anwohner der Rüti-Haltestelle/Wendeschlaufe). Alle für die Passagiere wesentlichen Zielsetzungen müssen ausserdem ab Tram-Start erfüllt sein. Das Parlament stimmte 2 unserer Zusatzanträge zu: 1. Kosten (Steuern + Gebühren) für Ostermundigen dürfen 40 Mio nicht übersteigen, 2. Der Gemeinderat hat zu verlangen, dass ab Tram-Start eine 2. OeV-Achse in der Innenstadt betriebsbereit ist. Unser 3. Antrag, sofort für eine Entlastung des heutigen Busbetriebs zu sorgen, wurde abgelehnt. Es ist davon auszugehen, dass die Tram-Linienführung beim COOP Rüti endlich in beiden Richtungen nur auf dem Rütieweg erfolgt.
AkW Mühleberg	Apr. 07 Sep. 08	B P/B	Wir machten die AkW-Verantwortlichen auf ihre wichtige Aufgabe für die Sicherheit der Bevölkerung aufmerksam. Wir unterstützten den SP-Vorstoss, der eine neutrale Überprüfung des Werks vor der erneuten Inbetriebnahme verlangte.
Erdbeben-Gefahren	Jun. 30	P/B	Trotzdem die Angst vor Erdbeben ein wesentliches Start-Kriterium für die rund 18 Mio teure Renovation des Rüti-Schulhäuser gewesen war, wissen wir nach wie vor nicht, welcher Erdbebenstärke die renovierten Gebäude standhalten.
Behinderten-Gerechtes Bauen	Jun. 30	P/B	Wir kritisierten, dass die Behinderten nach wie vor keinen problemlosen Zugang zum Perron 2 des Bahnhofs Ostermundigen haben, und machten darauf aufmerksam, dass seit Jahren eine Fussgänger-Passage mit Zugang zu beiden Perrons, zwischen Poststrasse und Schermenweg, geplant ist.
Finanzen	Mai 19	P/B	Rechnung 2010: Wir gaben bekannt, wie verantwortungsvolle Private Haushalte müssen, damit sie ihre Finanzen im Griff behalten. Wir machten auch darauf aufmerksam, dass eine OeV-Umstellung vom Bus aufs Tram auch problemlose Betriebskosten zu liefern hat.
Verwaltungsbericht 2010	Mai 19	P/B	<u>Schule</u> : Wir erwarteten den Einbezug von Senioren. <u>Abstimmungen</u> : Wir schlugen vor, den Abstimm-Kuverts einmalig Infos beizulegen, die auf die nötige Unterschrift hinweisen. <u>Verkehr</u> : Wir machten darauf aufmerksam, warum auf die Strasse durch die Küntigrube verzichtet werden kann, dass aber fürs Strassenstück zwischen der Steingrübli-Einfahrt und COOP Rüti eine Tempo-Beschränkung dringend nötig ist.
Vandalismus	Mai 19	P/B	Wir unterstützten die SVP-Motion, die den Vandalismus bekämpft.
Bau-Reglement	Mai 19	P/B	Selbstverständlich ist es sinnvoll, dass Attika-Geschosse optimal genutzt werden können. Höhere/breitere Gebäude dürfen jedoch die Wohnqualität der Anwohner nicht beeinträchtigen.
Kehrichtentsorgung Beschaffung LkW	Mai 19	P/V	Für uns ist klar, dass die Mitarbeiter - hinten auf dem LkW stehend - dank einem Partikelfilter des Fahrzeugs von besserer Luft profitieren sollen.
Blumenschmuck	Apr. 14	B	Da wir selber Blumenschmuck angeregt hatten, dankten wir allen Beteiligten für die Aktion in der Bernstrasse.
Bestrahlung	Feb. 14	P / B	Unsere Interpellation wurde unterschiedlich beantwortet: Wir wollten, dass unsere Gemeinde die Antennen-Standorte zum Wohl der Gesundheit ihrer Bevölkerung sorgfältig prüft und dabei ihren Spielraum optimal ausschöpft (im Sinne der <u>Volksmotion</u> , die von rund 900 Personen unterschrieben worden war). Wir hatten Diskussion beantragt; sie wurde bei 15 Nein und 13 Enthaltungen verweigert. Das im Ostermundiger Baureglement seit sehr langer Zeit erwähnte Antennen-Reglement gibt es weiterhin leider nicht!!